# Sitzungsunterlagen

## Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Bergisch Gladbach

31.01.2017

# Inhaltsverzeichnis


Sitzungsdokumente 5
Niederschrift (öffentlich) 5
Anlage 1 300117 Teilnehmerverzeichnis 13
Anlage 2 310117 Faltblatt Stundenweise 15
Anlage 3 310117 Einladung Vorbereitungstreffen Seniorenkulturwoche 17

**Stadt Bergisch Gladbach**

**Der Bürgermeister**

Datum
**28.02.2017**
Ausschussbetreuender Fachbereich
**Zentraler Dienst 5-10**
Schriftführung
Hans-Jörg Fedder
Telefon-Nr.
**02202-142865**

# Niederschrift

**Seniorenbeirat der Stadt Bergisch Gladbach**
**Sitzung am Dienstag, 31.01.2017**

Sitzungsort

**Caritas RheinBerg, Wohngemeinschaften Romaney, Romaney 39, 51465 Bergisch Gladbach**

Sitzungsdauer (Uhrzeit von / bis)

**10:00 Uhr - 12:48 Uhr**

Unterbrechungen (Uhrzeit von / bis)

Keine

**Sitzungsteilnehmer**
Siehe beigefügtes Teilnehmerverzeichnis

## Tagesordnung

**Ö** **Öffentlicher Teil**

**1** **Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Beiratsmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit**

**2** **Vorstellung der Altenpflege/-hilfe durch Frau Knop**
*0010/2017*

**2.1** **Stundenweise**

**2.2** **Altenpflege**

**2.3** **Demenz WG**

**3** **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Seniorenbeirates am 29.11.2016**

**4** **Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Seniorenbeirates am 29.11.2016**
*0011/2017*

**5** **Mitteilungen des Vorsitzenden**

**5.1** **Bericht aus dem Landesseniorenbeirat**

**5.2** **Bericht aus dem Kreisseniorenbeirat**

**6** **Wahl eines/einer Vorsitzenden des Seniorenbeirates**
*0012/2017*

**7** **Entsendung eines Beiratsmitglieds in den Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport (ABKSS)**
*0015/2017*

**8** **Berichte aus Ausschüssen, Arbeitsgemeinschaften und dem Inklusionsbeirat**

**9** **Öffentlichkeitsarbeit**
**- Taschengeldbörse - Konzeption**

**10** **Bericht aus der 1. Redaktionssitzung "Alt-Papier"**

**11** **Einsatzplan Stammtisch**

**12** **Informationen aus dem Seniorenbüro und Fragen an das Seniorenbüro**

**13** **Anträge**

**13.1** **Antrag der BÜRGERPARTEI GL vom 13.11.2016 zur Erarbeitung einer Digitalisierungsstrategie für Bergisch Gladbach**
*0016/2017*

**14** **Anfragen**

**15** **Verschiedenes**

# Protokollierung

## Ö Öffentlicher Teil

### 1. Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Beiratsmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Seniorenbeirates Herr Mohr eröffnet die 11. Sitzung des Seniorenbeirates in der laufenden Wahlperiode und teilt mit, dass Frau Mertes und Herr Cromme entschuldigt fehlen. Frau Mertes wird von Herrn Marx und Herr Cromme von Herrn Dresbach vertreten *(s. Anlage 1: Teilnehmerverzeichnis)*. Herr Mohr stellt die ordnungsgemäße und rechtzeitige Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Beirates fest und begrüßt Frau Raffenberg (Fachbereichsleitung Senioren und Gesundheit der Catitas) in Vertretung der erkrankten Frau Knop.

Der Tagesordnungspunkt **Ö 9: Öffentlichkeitsarbeit** wird einvernehmlich in die Beiratssitzung am 14.02.2017 vertagt, da Frau Mertes, die zu diesem Punkt vortragen sollte, fehlt.

### 2. Vorstellung der Altenpflege/-hilfe durch Frau Knop
*0010/2017*

### 2.1. Stundenweise

### 2.2. Altenpflege

### 2.3. Demenz WG

Frau Raffenberg trägt vor und beantwortet Fragen der Beiratsmitglieder. Es liegen ein Faltblatt zu „Stundenweise“ *(Anlage 2)* und eine Broschüre „So funktioniert die Pflegereform“ zum Mitnehmen aus.

Frau Raffenberg bietet eine Besichtigung der Wohngruppe an, die von interessierten Beiratsmitgliedern im Anschluss an die Beiratssitzung erbeten wird.

### 3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Seniorenbeirates am 29.11.2016

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

### 4. Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Seniorenbeirates am 29.11.2016
*0011/2017*

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

### 5. Mitteilungen des Vorsitzenden

Herr Mohr trägt keine Mitteilungen vor.

## 5.1. Bericht aus dem Landesseniorenbeirat

Es gibt nichts zu berichten, da in den letzten zwei Monaten keine Sitzung des Landesseniorenbeirates stattfand.

## 5.2. Bericht aus dem Kreisseniorenbeirat

Auch hier gibt es nichts zu berichten. Die nächste Sitzung des Kreisseniorenbeirates findet am 06.02. statt.

## 6. Wahl eines/einer Vorsitzenden des Seniorenbeirates

*0012/2017*

Herr Mohr verliest seine Rücktrittserklärung und übergibt sie Frau Brandi. Er schlägt Frau Laufenberg als neue Vorsitzende vor, die zu einer Kandidatur bereit ist. Herr Marx unterstützt den Vorschlag.

Frau Brosch schlägt Herrn Krafft vor, der ebenfalls zu einer Kandidatur bereit ist.

In geheimer Wahl werden von neun Stimmberechtigten neun gültige Stimmen abgegeben. Davon entfallen drei Stimmen auf Frau Laufenberg und sechs Stimmen auf Herrn Krafft.

Damit ergeht folgender

Beschluss: (mehrheitlich)

Zum Vorsitzenden des Seniorenbeirates wird Herr Jürgen Krafft gewählt.

Herr Krafft bedankt sich für die Wahl, die er annimmt, und übernimmt die Sitzungsleitung.

## 7. Entsendung eines Beiratsmitglieds in den Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport (ABKSS)

*0015/2017*

Frau Laufenberg teilt mit, dass Frau Mertes an einer Entsendung in den ABKSS interessiert sei. Frau Brosch bekundet ebenfalls ihr Interesse an einer Entsendung, möchte dann aber aus dem Ausschuss für Anregungen und Beschwerden ausscheiden.

Da Frau Mertes an der heutigen Sitzung nicht teilnimmt, fasst der Seniorenbeirat folgenden

Beschluss: (einstimmig)

Die Entscheidung wird in die Beiratssitzung am 14.02.2017 vertagt.

## 8. Berichte aus Ausschüssen, Arbeitsgemeinschaften und dem Inklusionsbeirat

Die Sitzung des Flächennutzungsplanausschusses fand nicht statt.

Frau Leistner berichtet aus dem Inklusionsbeirat (Wahl eines neuen Vorsitzenden: Herr Bihn, Umbau der S-Bahn-Station, anstehender Umbau des Rathauses Bergisch Gladbach: Aufzug, Prioritätenliste zum barrierefreien Ausbau von Bushaltestellen). Herr Wenzel verweist ergänzend auf die anstehende Pensionierung der Behindertenbeauftragten Frau Allelein.

## 9. Öffentlichkeitsarbeit - Taschengeldbörse - Konzeption

Dieser Tagesordnungspunkt wurde in die Sitzung am 14.02.2017 vertagt (s. TOP Ö 1).

## 10. Bericht aus der 1. Redaktionssitzung "Alt-Papier"

Frau Laufenberg berichtet über das die erfolgreiche Redaktionssitzung und zeigt sich erfreut über das rege Interesse an einer (redaktionellen) Mitarbeit. Von den Interessenten, von denen einige über journalistische Erfahrung verfügen, wurden persönliche Profile erbeten. Acht Profile wurden bereits vorgelegt. Frau Laufenberg berichtet auch über das weitere Verfahren. Wegen der Finanzierung habe sich eine Firma gemeldet.

Frau Brandi ergänzt, dass die nächste Redaktionssitzung am 14.02.2017 um 17 Uhr im „Mittendrin“ stattfindet.

Die Herren Dresbach und Marx verlassen die Sitzung um 11.55 Uhr.

## 11. Einsatzplan Stammtisch

Die Liste „Stammtischbesetzung 2016/2017“ wird herumgereicht, damit sich die Anwesenden für die nächsten Termine eintragen können.

Frau Laufenberg verweist auf eine Eingabe Frau Höderaths zu Gehwegschäden entlang der Paffrather Straße im Abschnitt zwischen Rathaus/Dr. Robert-Koch-Straße und dem Kreisel. Die ursprüngliche Eingabe sei abgelehnt worden, weil in absehbarer Zeit für Reparaturen kein Geld zur Verfügung stünde. Frau Höderath habe nun erneut geschrieben. Diese Angelegenheit würde voraussichtlich im nächsten Stammtisch zur Sprache kommen.

Vorgeschlagen werden eine Dokumentation der Schäden durch Fotos und die Verteilung von Flugblättern und die Behandlung dieser Schäden im Inklusionsbeirat. Weiterhin habe in der Vergangenheit in ähnlichen Fällen eine Kontaktaufnahme mit Herrn Hardt (Leiter Verkehrsflächen) zu einer kurzfristigen Beseitigung solcher Schäden geführt.

## 12. Informationen aus dem Seniorenbüro und Fragen an das Seniorenbüro

Frau Brandi weist auf das neue Programm des Seniorenbüros hin, das im Internet bereits einsehbar sei und derzeit gedruckt wird. Außerdem wird ein neuer Seniorenwegweiser erstellt. Das erste Vorbereitungstreffen zur Seniorenkulturwoche vom 09.09. bis zum 17.09.2017 findet am 10.03. um 11.00 Uhr im Rathaus Bergisch Gladbach statt *(Anlage 3)*.

## 13. Anträge

Es werden keine Anträge gestellt.

## 13.1. Antrag der BÜRGERPARTEI GL vom 13.11.2016 zur Erarbeitung einer Digitalisierungsstrategie für Bergisch Gladbach

*0016/2017*

Herr Krafft trägt vor.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen; der Antrag ist erledigt.

## 14. Anfragen

Herr Wenzel kritisiert die große Entfernung zwischen dem Ersatzbahnsteig der S-Bahn und den Bussteigen. Insbesondere ältere Menschen hätten Schwierigkeiten, die S-Bahn vom Bus aus rechtzeitig zu erreichen.

Frau Prinz berichtet über Beschwerden Heidkamper Senioren über den weiten Weg, der von der S-Bahn bis zum Konrad-Adenauer-Platz zurückzulegen sei, seitdem die Haltestelle „Markt“ nicht mehr angefahren wird. Gefragt wurde, ob nicht ein kleiner Bus eingesetzt werden kann.
Frau Brandi verweist in diesem Zusammenhang auf die schlechte Nutzung des Luther-Busses und auch der „Bimmelbahn“ während der Adventszeit.

Weiterhin möchte Frau Prinz wissen, was für Bänke im Forum-Park aufgestellt werden sollen. Die Bänke in der Fußgängerzone seien für Senioren nicht geeignet. Herr Mohr sagt zu, sich darum zu kümmern.

## 15. Verschiedenes

Herr Mohr übergibt Herrn Krafft die Einladung zum nächsten Kreisseniorenbeirat und wird absprachegemäß selbst einer Einladung des Justizministeriums NRW zum Aktionstag „pro Opfer“ am 02.03.2017 folgen.

Herr Dr. Farzanehfar und Herr Krafft berichten, auf Beschluss des BAV würden gelbe Tonnen nicht mehr ersetzt. Stattdessen müssten, wenn keine gelbe Tonne mehr zur Verfügung stehen, gelbe Säcke genutzt werden.

Frau Brandi verteilt den Beiratsmitgliedern Notfallkarten. Auf ihre Anfrage, welcher Sitzungsort für die nächste Beiratssitzung am 28.03.2017 seitens des Beirats gewünscht würde, erinnert Herr Wenzel an die Einladung der Feuerwehr.
Auf die Tagesordnung der übernächsten Sitzung wird ein Sachstandsbericht über die neuen Verträge mit den Seniorenbegegnungsstätten gesetzt.

Der Beiratsvorsitzende Herr Krafft schließt die Sitzung um 12.48 Uhr und wünscht allen einen guten Heimweg. Die nächste Sitzung findet am 14.02.2017 statt.

| | | |
|---|---|---|
| _____ | _____ | _____ |
| gez. Mohr | gez. Krafft<br>Vorsitzender | Schriftführung |

Anlage 1

**Seniorenbeirat der Stadt Bergisch Gladbach**
**Sitzungsort:** Caritas RheinBerg, Wohngemeinschaften Romaney,
Romaney 39, 51465 Bergisch Gladbach
**am:** 31.01.2017 von 10.00 Uhr bis 12.48 Uhr

## Teilnehmerverzeichnis

| **Gewählte Mitglieder** | **Persönliche Vertretung** | **Unterschrift** |
|---|---|---|
| Dr. Farzanehfar, Faradjollah | Herrmann, Iro | |
| Cromme, Dirk | Dresbach, Erich | |
| Mertes, Gila | Marx, Olaf K. | |
| Krafft, Jürgen | Höfer, Wolfgang | |
| Laufenberg, Hildegund | Burgmer, Franz Karl | |
| Mohr, Josef | Prinz, Brigitte | |
| Kohlschmidt, Wolfgang | Neu, Adolf | |
| Leistner, Regina | Biesenbach, Gisela | |
| Brosch, Margret | --- | |
| **Beratende Mitglieder** | | |
| Brandi, Christine (Seniorenbüro) | | |
| - - (Integrationsrat) | Dresbach, Erich (Integrationsrat) | |
| Wenzel, Ludwig (Inklusionsbeirat) | Klein, Manfred (Inklusionsbeirat) | |
| **Gäste** | | |
| Dresbach, Erich (SPD-Fraktion) | | |
| Fuchs, Benno (Fraktion DIE LINKE. mit Bürgerpartei GL) | Bierganns, Hans Werner | |
| Rüffenberg, Andrea Fachbereichsleitung Senioren u. Gesundheit | | |
| **Verwaltung** | | |
| Fedder (Schriftführer) | | |
| | | |

## SCHIRMHERR

Dr. Hartwig Orth, Chefarzt der Klinik für Geriatrie im Marienkrankenhaus, Bergisch Gladbach

## KOSTEN

STUNDENWEISE ist ein anerkanntes niederschwelliges Betreuungsangebot. Eine Kostenerstattung der Betreuungsangebote ist über die Pflegekassen möglich. Wir beraten Sie gerne über die finanziellen Möglichkeiten der Pflegeversicherung.



# KONTAKT

**Caritas RheinBerg**
Fachbereich Senioren und Gesundheit
*STUNDENWEISE*

Romaney 39
51467 Bergisch Gladbach

Telefon 02202 97790-10
Telefax 02202 97790-27

E-Mail stundenweise@caritas-rheinberg.de

***www.caritas-rheinberg.de***

Fotos: © Ocskay Bence, © Ocskay Mark, © Monkey Business, © Hallpoint, © drubig-photo - fotolia.com

Caritasverband für den Rheinisch-Bergischen Kreis e.V.
Laurentiusstraße 4-12 • 51465 Bergisch Gladbach
Telefon: 02202 1008-0 • Telefax: 02202 1008-588
Internet: www.caritas-rheinberg.de

Anlage 2

Caritas RheinBerg
Der Mensch zählt

# STUNDENWEISE

## BETREUUNG UND BEGLEITUNG VON MENSCHEN MIT DEMENZ

Sie sind an der Grenze Ihrer Belastbarkeit und brauchen dringend Erholung und Freiraum? Sie wollen einfach mal Luft holen und verschnaufen?

## STUNDENWEISE

vermittelt Entlastungshilfen und ist Informationsstelle für Demenz.

Unser Angebot:

- ehrenamtliche Helfer, die zu Ihnen nach Hause kommen
- ‚Boje' Betreuungsgruppen für Demenzkranke
- Tanzcafé
- individuelle Beratung
- Präventivangebote für Erkrankte
- Informationsveranstaltungen
- Schulung und Begleitung der Ehrenamtlichen
- Förderung von gesellschaftliches Engagement
- Angehörigengesprächskreis

## WIR BEGLEITEN SIE!

Freude, Gemeinschaft erleben, Anregung und Entspannung in jeder Krankheitsstufe bestimmen das Miteinander.

Unser Programm

- vertraute Spiele und Beschäftigungen
- Musik und Singen
- Kreatives Gestalten
- Bewegung und Tanz
- Spaziergänge
- Gemeinsames Kaffeetrinken oder Mittagessen

*Sollten Sie nicht mobil sein, kann nach Absprache ein Fahrdienst in Anspruch genommen werden.*

STUNDENWEISE

Unsere ehrenamtlichen HelferInnen kümmern sich liebevoll um Ihre Angehörigen. In einer qualifizierten Ausbildung erlernen die HelferInnen den Umgang mit den Erkrankten und die Bedürfnisse der demenziell veränderten Menschen zu verstehen und sich in sie hineinzuversetzen.
Die Betreuung erfolgt in der gewohnten häuslichen Umgebung sowie in wohnortnahen ‚Boje' Betreuungsgruppen.

Angehörige bekommen hierdurch die Sicherheit, unbeschwert eine Auszeit nehmen zu können um Kraft zu schöpfen und werden kontinuierlich entlastet.

Sie wünschen sich eine ausführliche Beratung über unsere verschiedenen Angebote?
Wir kommen gerne zu Ihnen nach Hause.

**Anlage 3**

Seniorenkulturwoche 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

kurz vor Karneval, eine Brauchtum mit langer und vielen Geschichten, wollen wir auch Brauchtumspflege betreiben.
Wir laden an und zwar zum ersten Vorbereitungstreffen für die 5. Seniorenkulturwoche!
Das heißt für 2017: vom 09.09. bis 17.09.2017 findet heuer das Kultur + Stadtfest,+ Seniorenkulturwoche statt..

Viele haben schon ihre Bereitschaft erklärt, wieder teil zu nehmen.
Grundidee bleibt, Aktivitäten, die zum Teil in monatlichen Angeboten geplant sind, in dieser Projektwoche durchzuführen oder Kooperationspartner zu finden, die vielleicht eine Idee haben, aber nicht den Raum oder Zielgruppe - oder umgekehrt.

Für diese Projektwoche soll im ganzen Stadtgebiet geworben werden.

Natürlich gibt es jetzt viele Fragen und Ideen und wir laden Sie ganz herzlich zu unserem 1.Vorbereitungstreffen in diesem Jahr ein am

**Dienstag, den. 10. März um 11:00 Uhr,**
**großen Ratssaal im historischen Rathaus in Bergisch Gladbach**
**Konrad-Adenauer-Platz**

Dort können Kooperationen geschlossen, Fragen beantwortet und der erste „Stundenplan" entworfen werden.
Sollten Sie an diesem Termin verhindert sein, Sie aber mitmachen wollen, rufen oder mailen Sie bitte uns an und schicken uns ihre viellecht schon vorhandene Idee. .

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Christine Brandi

Petra Weymans